

Was ist zumutbar oder: Wie komm ich da wieder raus?

Beitrag von „Finchen“ vom 1. Februar 2014 15:07

@ Pausenbrot: Es kann aber auch nicht sein, dass als Lösung eine Teilzeitarbeit beantragt wird, denn damit verzichtet man auf eine Menge Geld (und das ist eben auch nicht immer möglich). Abgesehen davon ist man als Teilzeitkraft sowieso immer mit Mehrarbeit "gekniffen", weil man die Verpflichtungen um den Unterricht herum (Klassenleitung, Konferenzen u.s.w.) trotzdem in vollem Umfang erledigen muss. Es müssten hier vielmehr Ansätze gesucht werden, wie sich eine Vollzeitstelle wieder erträglich meistern lässt.

Wenn von 50 Stunden "außer Haus" gesprochen wird, muss man den Fahrtweg von der eigentlichen Arbeitsbelastung abziehen, denn dafür kann kein Mensch etwas und zählt bei niemandem zur Arbeitszeit (mein Mann ist fast fünf Jahre lang auch täglich 110 km pro Wegstrecke, also 220 Km täglich gependelt; ich weiß also, wovon ich spreche und kann auch nachvollziehen, dass das als Belastung empfunden wird aber da muss man durch oder selber etwas ändern).

Dann sind wir bei 40 Stunden Aufenthaltszeit in der Schule pro Woche. Das ist viel, entspricht aber einer "normalen" vollen Stelle wenn nicht zu Hause noch jede Menge Arbeit zu erledigen wäre. Kannst du deine Vorbereitungen/Korrekturen nicht in deine (zugegeben übermäßig vielen) Freistunden verschieben und sie damit effektiv nutzen? Dann sähe die Arbeitsbelastung nämlich schon wieder ganz anders aus.

Zu der "neuen Aufgabe" kann ich nicht viel schreiben. Ein Nachmittag im Halbjahr ist tatsächlich nicht viel und da du anscheinend keine Kinder/Familie organisieren musst, könntest du die Wartezeit auch zum Arbeiten nutzen. Ich bin dazu übergegangen meine Freistunden so gut wie möglich mit Vorbereitungen/Kopieren/Korrekturen u.s.w. zu füllen wie nur möglich. Das macht eine Menge aus, wenn man konsequent dabei bleibt.

Vielleicht kannst du zum nächsten Schuljahr den Posten wieder abgeben?! Als Begründung kannst du dir ja bis dahin was "Inhaltliches" überlegen 😊 Einfach nur "Keine Lust auf Mehrarbeit" kommt in der Regel nicht so gut, auch wenn ich es verstehen kann, dass du am Limit bist. An den zwei Terminen bis dahin musst du wohl die Zähne zusammen beißen.